

II-1767 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

26.7.1968

813/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 833/J

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten L u p t o w i t s und Genossen,
betreffend Budgetpost 1/71200.

--- --

Die schriftliche Anfrage Nr. 833/J-NR/68, die die Abgeordneten
Luptowits und Genossen am 28. Juni 1968 an mich richteten, beehre ich mich
wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1.)

Von dem in der Anfrage genannten Kreditbetrag im Kalenderjahr 1967
von 71,400.000 S für die mit Bühnendienstverträgen an den Bundestheatern
verpflichteten Solisten betrug der Anteil der Staatsoper 40,600.000 S

Zu den Fragen 2.) und 3.)

Für die Honorierung der Solisten der Staatsoper wurden im Kalender-
jahr 1967 tatsächlich 44,886.054,08 S
aufgewendet, sodaß eine Überschreitung des Kredites
in der Höhe von 4,286.054,08 S
eintrat.

Diese Überschreitung wurde in folgender Weise bedeckt:

Durch Einsparung bei der Kreditpost für Mehrleistungen	1,519.828,49 S
Durch den vom BMF genehmigten Betrag zur Bedeckung der allgem. Bezugserhöhung von 7 %	1,500.000,-- S
Durch Mehreinnahmen der Staatsoper, die lt. Bundesfinanzgesetz in den Betrieben für Mehreinnahmen verwendet werden können	1,000.000,-- S
Durch Einsparung bei der Kredit- post "Sonstige Aufwandskredite"	266.225,59 S

Diese Beträge ergeben zusammen die
Summe von 4,286.054,08 S
sodaß die gesamte Überschreitung bedeckt werden könnte.

--- --